

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Fried, Warching, Weißenheim mit Rothenberg, Wüttesheim mit Lieberberg

Jahrgang 10

Freitag, den 2. Dezember 2011

Nummer 24



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 03./04.12. 11

Dr. Bock, Rain, Hopfenstraße 4,0 90 90 / 40 50

Sa./So. 10./11.12. 11

Dr. Jung, Donauwörth, Härpferstraße 109 06 / 9 81 69 81

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte Straka.....Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templar:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen!		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken			
Donnerstag	geschlossen!		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glauf

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

StadtAktivManagement

Beate Michel
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9
 Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel:..... 09091-9091-19 oder
 Tel:..... 09080-9239434
 Fax:.....09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de
 Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz

Der Erdabfuhrplatz ist bis voraussichtlich März 2012 geschlossen!

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste/letzte Ausgabe (in diesem Jahr) erscheint am Freitag, 16. Dez. 2011.

Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 12.12.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner:

Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 812

E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Bürgerbüro geschlossen!

Am Mi. 7.12. und Do. 15.12. ist das Bürgerbüro geschlossen.



Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 50 beschließt das Jahr 2011.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Adventszeit.

VERLAG
WITTICH

Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt mit den Stadtteilen Kölburg und Ried zu einer

Seniorenweihnachtsfeier
am Samstag, 03. 12. 2011

ab 14:00 Uhr in die Stadthalle Monheim

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim

Anton Ferber

1. Bürgermeister

Rotes Kreuz

Johann Zinsmeister

Bereitschaftsleiter

StadtAktivManagement

Adventskalender Kreuzwirt

Erste Aktion des StadtAktivManagements

Monheims Innenstadt wird in der Vorweihnachtszeit um eine Attraktion reicher. Der ehemalige Gasthof zum Goldenen Kreuz und das benachbarte Schindlerhaus werden sich als großer Adventskalender präsentieren.

Am 17. November besprachen sich die Vertreter aller interessierten Vereine mit Bürgermeister Anton Ferber und Beate Michel vom StadtAktivManagement im Sitzungssaal des Rathauses. Seither steht die Aktion. Mit Engagement und viel Fantasie sind fast alle Monheimer Vereine spontan in die Aktion mit eingestiegen und werden die Fenster selbst gestalten. Man darf gespannt sein, was ab 1. Dezember täglich hinter den geöffneten Fensterläden erscheinen wird.

Ab 1. Dezember werden der „Kreuzwirt“ und das Schindlerhaus in einen großen Adventskalender verwandelt.

Auch die Geschäftswelt Monheims beteiligt sich mit ihrem Gewerbeverband ProGeMo an der Aktion „Adventskalender Kreuzwirt“. Die vorweihnachtliche Losaktion als Dankeschön für ihre Kunden ist in diesem Jahr mit einem Lösungswort verbunden. Die dazu gefragten Buchstaben werden täglich in den Fenstern des Adventskalenders zu finden sein. Hanns Wenninger vom gleichnamigen Café hat dazu 16 Lebkuchensbuchstaben kreiert und gebacken. Beim Weihnachtsmarkt am 4. Advent werden dann unter den eingereichten Losen mit richtigem Lösungswort durch die ProGeMo attraktive Preise an die anwesenden Kunden verlost.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen im Zeitraum 11.11.2011 bis 24.11.2011

12. 11. 2011 Werner Meyer und
Christine Hornung, beide wohnhaft Am
Sonnenbühl 14

Wir gratulieren!

Sterbefälle im Zeitraum 11.11.2011 bis 24.11.2011

11. 11. 2011 Irmgard Josefa Hillemeir, geb. Eckerlein
18. 11. 2011 Erwin Matzner

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 12.12. Frau Emilia Boxberger und Herrn Alexander Boxberger, Wunderlestraße 10

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 03.12. Frau Ladislava Naraglav und Herrn Justin Naraglav, Flotzheim, Hauptstraße 49

Zum Geburtstag

- am 02.12. zum 82. Geburtstag
Herrn Robert, Herabrik, Rehau, Breitenweg 5
- am 04.12. zum 81. Geburtstag
Frau Barbara Liegl, Treuchtlinger Straße 11
- am 05.12. zum 65. Geburtstag
Herrn Werner Thomas, Neuburger Straße 9
- am 07.12. zum 88. Geburtstag
Frau Philomena Vogel, Rehau, Abtstraße 3
- am 08.12. zum 73. Geburtstag
Frau Herta Scheuringer, Rotbrunnstraße 13
- am 09.12. zum 65. Geburtstag
Frau Roswitha Döltsch, Fischerhöhe 10
- am 09.12. zum 70. Geburtstag
Frau Klothilde Zausinger, Bergstraße 24
- am 15.12. zum 80. Geburtstag
Herrn Eduard Daum, Zieglerstraße 11
- am 15.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Johann Kellner, Itzing, Kirchberg 7
- am 15.12. zum 73. Geburtstag
Herrn Egon Kreitmeier, Eichendorffstraße 7
- am 15.12. zum 91. Geburtstag
Herrn Heinz Ludwig, Donauwörther Straße 40

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
1 Herrenmountainbike, schwarz	KW 45	Donauwörther Straße
1 Damenfahrrad schwarz Marke Spock (mit 2 Einkaufstaschen)	15.11.2011	Rathaus-Innenhof

Schulnachrichten

Grundschule Monheim/ Mittelschule Monheim

Einladung zum Informationsabend

„Übertritt - welche Schullaufbahn für mein Kind?“

Sehr geehrte Eltern,

zum Informationsabend am **Donnerstag, den 8. Dezember 2011**, an dem unsere verschiedenen Schularten in der Aula unserer Schule vorgestellt werden, lade ich Sie recht herzlich ein.

Nach dem folgenden Zeitplan erfolgt die Vorstellung der einzelnen Schulen:

- 18.00 Uhr: Wirtschaftsschule Donauwörth (Frau Biller)
- 18.20 Uhr: Mittlere-Reife-Zug an der Mittelschule (Frau Ost)
- 18.40 Uhr: Gymnasium Donauwörth (Herr Gleich)
- 19.00 Uhr: Realschule Wemding (Frau Gräbner)

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit einer umfassenden Information, die von den Beratungslehrern der jeweiligen Schulen gegeben wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anton Aurnhammer, Rektor

Projekt „Vertiefte Berufsorientierung“

Das Projekt „Vertiefte Berufsorientierung“ gehört seit Jahren zum Standardprogramm der berufsvorbereitenden Angebote an der Mittelschule Monheim. Schon in der achten Klasse hatten sich 13 Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis an den verschiedenen Bildungsmaßnahmen beteiligt und in der neunten Klasse erfolgreich abgeschlossen, wofür ihnen jetzt die Zertifikate überreicht wurden.

Angela Krisch als Organisatorin und Bernadette Harms als Durchführende vom Kolping Bildungswerk, welches das von der Agentur für Arbeit finanzierte Projekt trägt, waren eigens zur Übergabe der Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme nach Monheim gekommen. Sie würdigten damit die Leistungen der beteiligten Schülerinnen und Schüler, die sich an mehreren schulfreien Nachmittagen und während einer Woche in den Pfingstferien ihrer persönlichen Berufsvorbereitung widmeten. Dazu gehörte nicht nur das Kennenlernen verschiedener Berufsfelder mit den jeweiligen spezifischen Merkmalen und Anforderungen in Theorie und Praxis. Einen wesentlichen Aspekt bildete auch das Erkennen eigener Kompetenzen, was letztendlich in das Erstellen einer Bewerbungsmappe mit einfluss und das persönliche Bewerbungsprofil verbesserte. Eine gezielte Vorbereitung für ein mögliches Einstellungsgespräch und Tipps für das richtige Verhalten im Praktikum rundeten das Programm ab. Rektor Anton Aurnhammer würdigte das Engagement von Lehrenden und Lernenden gleichermaßen. Er betonte, dass sich ständig wandelnde, dabei aber auch steigende Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt es jugendlichen Schulabgängern nicht leicht machten, ihre Berufswahl zu treffen und in der Konkurrenz um Ausbildungsplätze zu bestehen. Er hoffe, dass durch das Projekt „Vertiefte Berufsorientierung“ eine wichtige Hilfestellung bezüglich des Zurechtfindens in der Arbeitswelt geleistet werden konnte. (rke.)



Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Monheim präsentieren ihre Zertifikate über eine erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Vertiefte Berufsorientierung“. Mit dabei (obere Reihe von links) Klassenlehrer Ralf Giegerich, Bernadette Harms und Angela Krisch vom Kolping Bildungswerk sowie Klassenlehrer Rainer Keßler.

Besuch der Stadtpfarrkirche St. Walburga

In diesem Jahr konnte die Gemeinde in Monheim auf das 500-jährige Bestehen der Stadtpfarrkirche St. Walburga zurückblicken. Das nahmen die katholischen Religionsgruppen der Grundschule und der Mittelschule zum Anlass, um im Beisein von Rektor Anton Aurnhammer dem Gotteshaus einen Besuch abzustatten. Im Pilgerschritt betraten die Schülerinnen und Schüler über den Kreuzgang den Kirchenraum, um in einer Phase der Besinnung Stille zu erleben und Gott begegnen zu können.

Anschließend konnte man sich mittels der von den Lehrerinnen Walburga Hasmüller und Christina Wagner entworfenen Plakattexte über die besonderen Einrichtungen der Kirche informieren. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Rieger und Maria Gerstner-Böswald gingen in ihren Erläuterungen besonders auf die Bedeutung der Heiligen Walburga ein. Als besonders interessant weil ansonsten nicht zugänglich wurde die von Mesnerin Johanna Krauß vorgestellte Sakristei erlebt. Zur Erinnerung an diesen besonderen Besuch erhielt jedes Kind von der Pfarrgemeinde eine „gebackene Kirche“. Da in Kirchen auch der Gesang zu Hause ist, begleiteten Walburga Hasmüller und Christina Wagner ein Eingangs- und Schlusslied der verschiedenen Gruppen mit Gitarre und Querflöte.



Interessantes über die Stadtpfarrkirche St. Walburga wusste Maria Gerstner-Böswald zu berichten.



Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Rieger konnte beim Kirchenbesuch der Monheimer Grundschüler viel Wissenswertes über die Heilige Walburga beitragen.

Apothekenbesuch 2011



An einem schönen, sonnigem Herbsttag marschierte die Mittagsbetreuungsgruppe gemeinsam mit ihrer Betreuerin, Margareta Ludwig, in die Stadt. Sie wollten der Stadt-Apotheke Mon-

heim mal wieder einen Besuch abstatten.

Nach einigen Erklärungen vom Inhaber, Herr Dr. Groll, durften die Kinder mit nach hinten, ins Labor.

Dort konnten sie mit der Hilfe den Apothekerinnen kleine Tube mit einer Handcreme auffüllen und dann mit nach Hause nehmen. Manche Kinder rochen und auch wogen verschiedene Tee-Sorten und lernten viele neue Kräuter kennen.

Zum Abschluss gab es noch gemeinsames Foto und kleine Überraschung.

Voller Freude und neuen Eindrücken kehrte die Gruppe wieder in die Schule. (M. Ludwig)

Kindergartennachrichten

Neuer Elternbeirat im Kindergarten



Im September wählten die Eltern des Kindergartens einen neuen Elternbeirat. In der ersten Sitzung im Oktober wurden dann die verschiedenen Ämter vergeben. Unter dem Vorsitz von Nicole Zengler erklärten sich 14 weitere Eltern bereit, den Kindergarten ehrenamtlich zu unterstützen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

„Ein Lichtermeer zur Martins Ehr'...“



Mit diesem Lied und weiteren Liedern startete der Kindergarten Monheim seinen diesjährigen Laternenumzug durch die Monheimer Innenstadt. Begleitet von St. Martin, hoch zu Ross, begaben sich die Kinder mit ihren selbstgestalteten Laternen voller Stolz auf den Weg. Bei den einzelnen Stationen hielt man an um ein Lied zu singen. An der Stadthalle angekommen, bildeten alle Gruppen mit ihren Erzieherinnen einen Kreis, in dem nochmals ein letztes gemeinsames Lied gesungen wurde. Im Anschluss daran sorgte der Elternbeirat des Kindergartens mit seinen helfenden Händen für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Nach der Veranstaltung zog der ein oder andere noch im Schein der Laterne eine kleine, ganz persönliche Martinsrunde zu Hause. Am folgenden Tag feierte man einen auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmten Wortgottesdienst unter der Leitung von Herrn Stadtpfarrer Maul. Von ihm erhielten alle Kinder ein liebevoll gestaltetes Plätzchen in Form einer Kirche.

Volkshochschule

Frei Plätze!

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

1125M Lerne zu Hören - und zu Fragen - Abenteuer Sprache

Wörter sind „Mittel zum Zweck“. Sie transportieren das Innere nach Außen. Mit jedem Wort formulieren wir eine Absicht. Dies ist absolut spannend, denn jeder Mensch spricht immer nur über sich. Immer, auch wenn er über andere spricht! Er spricht ja über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen. Es hat tiefere Gründe, über bestimmte Themen viel und gern zu sprechen oder dazu zu schweigen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir Menschen dürfen nun lernen, das Gesagte bei dem Anderen zu lassen. Er darf reden und auch ausreden. So kann ich ihn in aller Ruhe anhören, also begleiten. Wenn mir dann eine Information fehlt, so kann ich ganz gezielt Fragen stellen. Bisher haben wir oft das Gesagte persönlich genommen. Mit dem neuen Wissen können wir es bei Ihm lassen. Das macht frei und sicher.

1 x Samstag, 03.12.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter **beobachten**, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

3 x ab Dienstag, 13.12.2012, 18:00-21:00 Uhr, EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Grund- und Mittelschule Monheim, Computerraum - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

Kirchliche Nachrichten

Sa 03.12.

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim, Rehau und Itzing

So 04.12.

10.00 Uhr

2. Adventssonntag

Monheim

Der Kirchenchor singt die Adventmesse v. Mayrhofer

8.30 Uhr

Flotzheim

8.30 Uhr

Weilheim

10.00 Uhr

Wittesheim

9.30 Uhr

Warching - Patroziniumsfest St. Nikolaus

Sa 10.12.

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

So 11.12.

10.00 Uhr

3. Adventssonntag

Monheim

8.30 Uhr

Flotzheim

18.00 Uhr

Adventskonzert

10.00 Uhr

Weilheim - Patroziniumsfest St. Lucia u. Ottilia

8.30 Uhr

Wittesheim

9.00 Uhr

Itzing

Termine

- So 4.12. 19.00 Uhr Haus St. Walburg: Adventfeier des Kath. Frauenbundes
Meditative Lesungen, adventliche Weisen auf der Zither, Basar und gemütliches Beisammensein. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!
- Fr 9.12. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Treffen für Jugendliche mit Herrn Kaplan Lazar - zum Austausch über den Katechismus - Youcat
Alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen!
- Sa 10.12. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe
10.30 bis 11.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe für das Krippenspiel
- So 11.12. Warching-Gasth.Sprater: Adventlicher Seniorennachmittag
Wittesheim: Im Anschluss an die Andacht im Gasthaus Strauß - Adventlicher Seniorennachmittag

Warum glauben wir? Warum jeden Sonntag in die Kirche? Hat Gott drei Falten oder ist er dreifaltig? Wie schnell können Engel fliegen? Nach den Antworten auf diese und alle anderen Fragen, die Euch bezüglich des Glauben und der Kirche interessieren, wollen wir anhand des YOUCAT auf den Grund gehen.

So lade ich alle Jugendlichen ab der 7. Klasse aufwärts einmal pro Monat, immer am 2. Freitag des Monats um 20:00 Uhr, in das Haus St. Walburga in Monheim (neben Pfarrkirche) zum YOUCAT-Abend ein. Das erste Mal treffen wir uns am Freitag, den 9. Dezember 2011.

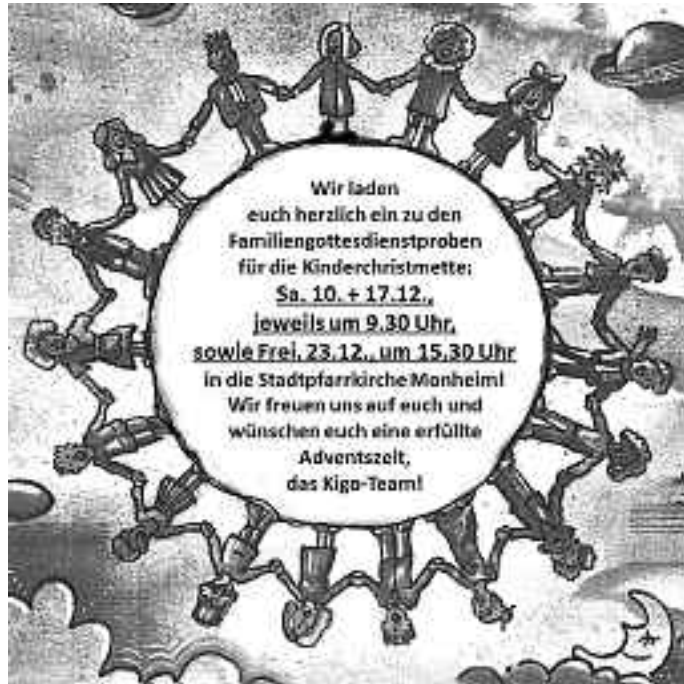
Nach einer ca. 45-minütigen Lese- und Gesprächszeit - je nach Gesprächsbedarf -, wollen wir den Abend bei Pizza und Getränken ausklingen lassen. Dazu seid Ihr alle eingeladen.

Wer bis zu den Sommerferien 2012 die YOUCAT-Abende regelmäßig besucht und nicht mehr als zwei Mal fehlt, erhält als Belohnung auch das Buch YOUCAT, mit dem er gearbeitet hat. Wer mehr über YOUCAT wissen möchte, der schaut mal auf „<http://www.bistum-eichstaett.de/video/detail/news/in-eichstaett-und-in-der-ganzen-welt-der-youcat/>“ oder „<http://www.youcat.org>“.

Für alle weiteren Fragen ruft mich an (09091/3939)

Euer Kaplan

Jan Lazar



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- 4.12. 9 Uhr Peterskapelle (2. Advent)
18.12. 9 Uhr Peterskapelle (4. Advent)
24.12. 15 Uhr Peterskapelle (Heiliger Abend)
26.12. 10 Uhr Peterskapelle (2. Weihnachtsfeiertag)
31.12. 15 Uhr Peterskapelle (Silvester)

Kindergottesdienst

- 11.12. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

- 12.12. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

YOUCAT



Liebe Jugendliche, am Anfang dieses Jahres wurde der neue Jugendkatechismus der Katholischen Kirche YOUCAT in 23 Sprachen vorgestellt. Ausgehend von existenziellen (Glaubens-) Fragen, die insbesondere Euch Jugendliche umtreiben, erläutert er den Glauben der Kirche in Eurer eigener Sprache klar und unmissverständlich. Dem Heiligen Vater zufolge ist die Suche nach den Dingen, welche „jeden von uns zutiefst ange-

hen“, ein Wesensmerkmal von Jugendlichen und er lädt ein: „Studiert den Katechismus! Das ist mein Herzenswunsch. Dieser Katechismus redet Euch nicht nach dem Mund. Er macht es Euch nicht leicht. Er fordert nämlich ein neues Leben von Euch.“ Unser Bischof Gregor Maria Hanke findet dieses Buch „einfach klasse“ und empfiehlt es Jung und auch Alt.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort	
Dezember					
Do.	01.	19:30	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.	02.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Fr.	02.	18:00	Kolpingsfamilie Monheim	Bäldleschwaige	Treffpunkt Stadthalle
Sa.	03.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Trauchlinger Str.
Sa.	03.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Senioren-Weihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	03.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
So.	04.		Warching	Patroz.-Fest St. Nikolaus	Warching
So.	04.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventfeier	Haus St. Walburg
So.	04.	15:00	Schützenges. Monheim	Nikolaus-/Weihnachtsfeier	Schützenheim
So.	04.	15:00	FFW Weilheim	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
Mi.	07.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Sa.	10.	19:30	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
So.	11.	14:00	Stadt/Motorsportverein	Seniorenachmittag	GH Sprater
So.	11.	13:30	Pfarrgemeinderat Wittesh.	Seniorenachmittag	GH Strauß
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.-Sa.	15.-17.		Stadt Monheim/ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Fr.	16.	19:30	Liederberger Tradit.-Verein	Weihnachtsfeier	Schafstadel
Sa.	17.		Stadtkapelle	Weihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	17.		VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	
Sa.	17.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier m. Christbaum-Versteigerung	Sportheim
Sa.	17.	19:30	Schützen St. Seb. Flotzh.	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
So.	18.	10:00	Kolpingsfamilie Monheim	Gottesdienst/Adventsfeier	Kirche/Stadthalle
Mi.	21.	16:00	Literaturfreunde	Geschichte f. Kinder u. Erwachsene	Cafe Wenninger
Mo.	26.	19:30	FFW Rehau	Christbaum-Versteigerung	GH Steinbuck
Di.	27.	18:00	FFW Rehau	Waldweihnacht	Treffp. FW Haus
Mo.	26.	14:00 u.19:30	Kolpingsfamilie Monheim	Theater „Wer steckt in der Lederhose?“	Stadthalle
Fr.	30.	19:30	Kolpingsfamilie Monheim	Theater „Wer steckt in der Lederhose?“	Stadthalle

2012

Januar					
Do.	05.		Schützengesellsch. Monh.	Strohschießen-Preisverteil.	Schützenheim
Fr.	06.	20:00	FFW Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
Fr.	06.	20:00	FFW Wittesheim	Jahreshauptversammlung	GH Pfefferer
Sa.	07.	20:00	FFW Rehau	Jahreshauptversammlung	GH Steinbuck
Sa.	07.		TSV –Fußball-	AH- u. Hobbyturnier	Sporthalle
So.	08.		TSV –Fußball-	E- u. F-Juniorenturnier	Sporthalle
Di.+Fr.	10.-31.		Schützengesellsch. Monh.	Vereins-MS u. Pokalschießen	Schützenheim
Sa.	14.	19:30	FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
Sa.	14.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Jahreshauptversammlung	Sportheim
Mi.	18.		Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
So.	22.	14:00	FG Gailachia	Kindergardetreffen	Stadthalle
Sa.	28.	10:00	TSV – Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
So.	29.		Schützengesellsch. Monh.	Schützen-Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
Februar					
Sa.	04.	19:30	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
So.	05.	14:00	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
Sa.	11.	20:00	Liederkranz Monheim	Faschingsfeier	Vereinsheim
Do.	16.		FG Gailachia	Weiberfasching m. Dolce Vita	Stadthalle

Vereine und Verbände

An alle Vereine & Verbände

Weihnachten rückt näher ...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie Ihren Vereinsmitgliedern, Freunden, Förderern und Gönnern ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Gebietsverkaufsleiter oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden kann. Ihr
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 0919177232-0

LG Warching beim „Königslauf“ in NY dabei

Die Läufergruppe LG Warching war mit 14 Startern bei der 42. Auflage des New York Marathons. Gerdi Ferber startete durch und belegte in New York Platz Zwei in der AK



Der New York Marathon gehört zu den größten Marathonveranstaltungen auf der Welt und ist der Königslauf unter den Marathons.

Für die Warchinger Marathonis und den mit angereisten Fans war es eine harte Woche, die lange Flugreise, Tage vor der eigentlichen Marathonveranstaltung wurden schon mehrere Sightseeing Marathons absolviert, dass alle Erwartungen der gemeinsamen Reise überstieg. Es wurde eine Stadtrundfahrt, Bootstour auf dem Hudson River unternommen. Besichtigung des Rockefeller Center am Tage und Empire State Building bei Nacht. Sogar ein Hubschrauberrundflug über Manhattan stand auf dem Programm und sorgte für einen atemberaubenden Anblick der Freiheitsstatue und der Skyline von Manhattan aus der Luft. Mit der U-Bahn und zu Fuß wurde die Stadt unsicher gemacht.

Besonders der Broadway und die Times Square standen nie still, hier pulsiert das Leben von New York.

Rund 47.000 Läufer aus der ganzen Welt waren insgesamt am Start und sorgten für ein einzigartiges Lauferlebnis. Der Tag begann für die Marathonläufer sehr früh, um 4:30 Uhr klingelte der Wecker und die Läufer machten sich auf den Weg zum Start.

Besonderes Highlight für die Teilnehmer war nach dem Start, die Überquerung der Atlantikbrücke, mit fast 4 km Gesamtlänge, mit Blick auf Manhattan. Die komplette Strecke war von Zuschauermassen und Musikbands gesäumt, die unermüdet jeden Läufer anfeuerten und die Marathonis in einen richtigen Rausch versetzten. Die Warchinger Läufergruppe geht schon seit 2002 auf gemeinsame Marathonreisen aber eine solche Begeisterung und Stimmung der Zuschauer hatten sie bis dato noch auf keiner Veranstaltung erlebt.

Der Sieger Geoffrey Mutai hat bewiesen, dass auch auf der weiligen Strecke des New-York-Marathons Weltklassezeiten möglich sind.

Und auch die ambitionierten Läufer und Läuferinnen des LG Warching haben es auf der schweren Strecke in New York ordentlich krachen lassen.

Bei sehr guten Witterungsbedingungen - Temperaturen von knapp 10 Grad Celsius zur Startzeit, Sonne und praktisch kein Wind - setzte sich Wolfgang Wild als schnellster männlicher Läufer mit 3:05:00 durch und belegte Gesamtplatz 1566 unter den 47.000 Läufern. Dieter Walter konnte seine persönliche Marathon-Bestzeit knacken und finishte nach 3:25:57 als Zweitplatzierte Vereinsläufer. Stadträtin Gerdi Ferber, momentan in der Form ihres Lebens, konnte sich als Drittschnellste Vereinsläuferin Gesamt einreihen und verbesserte ihre Marathon-Bestzeit gleich um 5 Minuten. Sie kam überglücklich nach 3:26:23 in Ziel und konnte die Zeit kaum fassen. Sie erreichte unter allen deutschen Teilnehmerinnen den hervorragenden Sechsten Gesamtplatz und belegte in ihrer AK W50 sogar Platz Zwei. Bürgermeisterkandidat Günther Pfefferer zeigte ebenfalls, dass er in hervorragender läuferischer Verfassung ist und lieferte ein Top Zeit mit 3:31:39 ab.

Für Christiane Kitzinger war es der erste Marathonstart und ein großer Traum in New York zu finishen. Sie konnte die Strecke in 5:12:58 bewältigen und hatte ein unvergessliches Lauferlebnis.

Weitere Ergebnisse der Warchinger Läufer:

Martin Dirr 3:29:47

Roland Gruber 3:34:18

Carola Wild 3:39:39

Hannelore Gruber 3:43:39

Karlheinz Leinfelder 3:44:53

Walter Straub 4:02:26

Arthur Hofer 4:22:44

Fritz Eberhart 4:27:56

Für einen Teil der Warchinger hieß es dann am Montag nach dem Wettkampf, Abflug in die Heimat. Der Großteil der Gruppe aber, nutzte den Amerikaaufenthalt und ging noch anschließend auf eine 3-wöchige Amerikareise.

Genauer Reisebericht unter: www.lg-warching.de (Carola Wild)



Einladung



ZUR

Weihnachtsfeier

für die Mitglieder der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

am Sonntag, 04. Dezember 2011

um 15.00 Uhr im Schützenheim.

Die Weihnachtsfeier wird von den Jungschützen gestaltet.
Der Nikolaus wird auch im Schützenheim vorbeischauen und für die
Kinder kleine Geschenke verteilen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Vorstandschaft und die Jungschützen

C-Schülerinnen fahren zum Landesentscheid im Bayernpokal



16 Turnerinnen, Betreuer, Kampfrichter und Eltern machten sich am Samstag 12.11.11 um 5.00 Uhr morgens auf den Weg nach Kempten, um am Regionalentscheid für Schwaben teilzunehmen. Bereits um 8.00 Uhr war Wettkampfbeginn für die D- und C-Schülerinnen.

Die D-Schülerinnen mit **Sofia Haller, Anna Knechtel, Lena Knechtel, Antonia Hiermeier, Lisa Färber und Tuice Yildiz**, turnten einen guten Wettkampf und erreichten einen guten **5. Platz**.

Der Wettkampf der C-Schülerinnen (**Kathrin Knechtel, Alina Engelhard, Natascha Bullinger, Kira Siekmann, Bianca Roßkopf und Anja Behringer**) begann am Stufenbarren nicht optimal. Die Mädchen zeigten dann aber an den nachfolgenden Geräten Schwebebalken, Boden und Sprung solide Leistungen und konnten sich am Ende über einen hervorragenden **3. Platz** freuen. Noch größer war die Freude als sie erfuhren, dass der zweitplatzierte TSV Weissenhorn auf den Start beim Landesentscheid verzichtet. So fahren nun die Mädchen am 26.11.2011 ins 250 km entfernte Hösbach (nahe Frankfurt), um am Landesentscheid im Bayernpokal teilzunehmen.



Mit etwas Verspätung begann dann mittags der Wettkampf für die weibliche Jugend. Hier waren für Monheim **Anna Lena Muschler, Alina Schmidt, Sophia Roßkopf und Karin Schneider** am Start. Trotz gut geturnter Übungen an allen Geräten mussten sich die Turnerinnen mit dem **7. Platz** zufrieden geben.

Nach einem anstrengenden, aber schönen Wettkampftag fuhren wir gegen 17.00 Uhr gemeinsam mit dem Bus nach Hause.



WBV Ortsgruppe Monheim

Motorsägenkurs für Brennholzelbsterwerber in Monheim

Am 13. und 14. Dezember 2011 findet in Monheim ein Motorsägenkurs für Brennholzelbsterwerber statt.

Kursbeginn: Dienstag 13. Dezember 2011 um 16.00 Uhr

Treffpunkt ist der Städtische Bauhof in Monheim.

Programmablauf:

Dienstag, 13.12.2011 ab 16.00 Uhr Unfallverhütung und Motorsägenkunde

Mittwoch, 14.12.2011 ab 8.00 Uhr, Praxistag im Wald

Anmeldung am Forstrevier Monheim, Tel. 09091/907177 oder mobil 0173 8640 163.

Kolpingsfamilie Monheim

Fahrt am 2. Dezember zur Böldleschwaige

Weihnachtsmarkt und Tanz

Am 2. Dezember besteht noch die Möglichkeit mit der Kolpingsfamilie mitzufahren.

Gerne dürfen sich auch Nichtmitglieder melden. Abfahrt um 17:45 Uhr an der Stadthalle und 18:00 Uhr beim Parkplatz Edeka. Der Unkostenbeitrag für den Bus beträgt 5 Euro.

Anmeldung bei Josef Berkmüller, Hedi Blank.

Gemütlicher Vereinsabend

Jeden Freitag findet in den Wintermonaten im Vereinsheim/Svedex ein gemütlicher Vereinsabend statt. Dazu ergeht herzliche Einladung an Alle. Treffpunkt: 20:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit zum Karten spielen, ratschen oder auch singen. Je nach Lust und Laune.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Adventskranzbinden



Zum Einstimmen auf die Adventszeit trafen sich Frauen der Kolpingsfamilie Monheim zum Binden eines Adventskranzes. Unter Anleitung von 1. Vorstand Hubert Blank wurden viele schöne Kränze gebunden. Jeder einzelne war ein kleines Kunstwerk. Die Teilnehmer brachte verschiedenste Zweige aus dem Garten mit. Dadurch war eine Vielfalt an Bindematerial vorhanden. Nach vollbrachter Arbeit versorgte Hedi Blank die Frauen mit Kaffee und Kuchen.

Schlachtschüsselessen

Zum traditionellen Schlachtschüsselessen in der Stadthalle hatte die Kolpingsfamilie Monheim eingeladen. Florian Ferber bewirtete die Gäste mit Köstlichkeiten aus der Schlachtschüssel. Für gute Stimmung sorgte Alleinunterhalter Nobbi. 1. Vorstand Hubert Blank begrüßte 1. Bürgermeister Anton Ferber einige Stadträte und viele Vorstände mit Ihren Vereinen bei der Veranstaltung.



Herzlicher Dank geht an Josef Berkmüller, 2. Vorstand, dem Organisator der Veranstaltung und auch an die vielen Helfer und Helferinnen der Kolpingsfamilie, die beim Aufbau und er Bewirtung mitgeholfen haben.

Kinderkolping bastelt die Deko für die Weihnachtsfeier



An zwei Nachmittagen bastelten einige Kinder der Kolpingsfamilie Monheim die Tischdeko für die Weihnachtsfeier. Ob Schneemänner, Weihnachtselfe oder Kerzen, die Kinder gaben sich alle sehr viel Mühe und jeder staunte über das Ergebnis.

Auch die Fensterdeko für den Adventskalender der Stadt Monheim wurde gebastelt. Dieses Fenster kann man am 11. Dezember betrachten.

Melli & Melli

Theater der Kolpingsfamilie Monheim

Dieses Jahr spielt die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Monheim eine Dorfkomödie in drei Akten von R. Hüttinger: „*Wer steckt in der Lederhose: Alois - Aloisia?*“

Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Die Vorstellungen sind am 26.12.11 um 14:30,20:00 und am 30.12.11 um 20:00.

Inhalt:

Zwischen den beiden Bauernhöfen Oberlechner und Mossgruber herrscht seit Jahren erbitterte Feindschaft. Grund hierfür ist ein Feld, das der Oberlechner-Bauer von seinem Nachbarn dem Mossgruber kaufen wollte. Da Mossgruber das Kaufangebot entschieden abgelehnt hatte, wartet Oberlechner schon lange auf eine Gelegenheit dem sturen Nachbarn Mossgruber eins auszuwischen. Eines Tages ist es soweit. Auf dem Mossgruber-Hof wird für die Ernte ein Knecht gesucht.



v. l.: Hubert Blank, Renate Gayr, Melanie Blank, Armin Strobl, Tobias Scharnagl, Melanie Knoll, Richard Betker

Scheinheilig versöhnt sich Oberlechner mit seinem Nachbarn und bringt ihm auch sogleich einen erstklassigen Knecht auf den Hof. Doch wer versteckt sich wirklich hinter dem Knecht?

Es warten auf Sie spannende, witzige und unterhaltsame Stunden.

Auf Ihr Kommen freut sich
Die Kolpingsfamilie Monheim

Preisverteilung der 32. Stadtmeisterschaft in Kölburg

Manuel Leinfelder aus Flotzheim gewinnt den Wanderpokal der Stadt Monheim mit einem 14 Teiler



von links nach rechts:

Niklas Nigel, Schützenmeister Kölburg Erwin Pfeifer, Katja Schreiber, Roland Ziffer, Julia Schreiber, Karin Böswald, Jens Christ, Stadtmeister Manuel Leinfelder, Bürgermeister Anton Ferber

Zum 32sten Mal trafen sich die vier Schützenvereine der Stadt Monheim um die Stadtmeisterschaft 2011 auszutragen. Ausrichtender Verein war in diesem Jahr der Sportschützenverein Kölburg. An fünf Schießterminen konnten die Schützinnen und Schützen ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstag, den 26. November war es dann soweit, Schützenmeister Erwin Pfeifer und sein Stellvertreter Roland Reigel (Sportschützen Kölburg) konnten die Preise überreichen. Insgesamt nahmen 85 Schützinnen und Schützen an dem Schießen teil, davon 32 Teilnehmer der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V., 15 Teilnehmer von St. Sebastian Flotzheim, 9 Teilnehmer des Schützenvereins Immergrün Itzings und von dem austragenden Verein nahmen 29 Schützen teil.

Besonders begrüßen konnte Erwin Pfeifer den Bürgermeister der Stadt Monheim, Herrn Anton Ferber, die Schützenmeister aus Monheim, Herrn Alfred Neuwirth und aus Itzing Herrn Martin Lachenmair, sowie den Schützenmeister von St. Sebastian Flotzheim, Herrn Georg Hurler. Erwin Pfeifer bedankte sich bei den Vereinen für die rege Teilnahme und bei der Stadt Monheim, durch deren Unterstützung dieses Vergleichsschießen der vier Vereine erst zustande kommen kann. Der Wanderpokal der Stadt Monheim geht in diesem Jahr nach einem Jahr Pause wieder nach Flotzheim. Manuel Leinfelder sicherte sich mit einem 14 Teiler den Sieg. Knapp dahinter ebenfalls mit einem 14 Teiler war sein Vereinskollege Daniel Hurler, der allerdings das schlechtere Deckblatt hatte. Die weiteren Plätze sicherten sich ebenfalls aus Flotzheim Roman Hurler (20 Teiler), Lukas Leinfelder (22) und Jens Christ (24 Teiler, Monheim). Die Ergebnisse der Einzelklassen in der Übersicht:

Schützenklasse

- | | | |
|--------------------|------------------------------|-----------|
| 1. Jens Christ | Schützengesellschaft Monheim | 377 Ringe |
| 2. Hartmut Koch | Immergrün Itzing | 373 Ringe |
| 3. Benedikt Schenk | St. Sebastian Flotzheim | 370 Ringe |

Pistolenklasse

- | | | |
|--------------------|------------------------------|-----------|
| 1. Roland Ziffer | Schützengesellschaft Monheim | 368 Ringe |
| 2. Andreas Nigel | Schützengesellschaft Monheim | 338 Ringe |
| 3. Alfred Neuwirth | Schützengesellschaft Monheim | 334 Ringe |

Damenklasse

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|-----------|
| 1. Karin Böswald | Sportschützenverein Kölburg | 363 Ringe |
| 2. Corinna Denk | Immergrün Itzing | 358 Ringe |
| 3. Ursula Schiffelholz | Sportschützenverein Kölburg | 355 Ringe |

Juniorenklasse

- | | | |
|--------------------|------------------------------|-----------|
| 1. Lisa Meyer | Schützengesellschaft Monheim | 373 Ringe |
| 2. Sabrina Schiele | Schützengesellschaft Monheim | 368 Ringe |
| 3. Daniel Kowalzik | Schützengesellschaft Monheim | 366 Ringe |

Jugendklasse

- | | | |
|-----------------|------------------------------|-----------|
| 1. Niklas Nigel | Schützengesellschaft Monheim | 368 Ringe |
| 2. Marius Nigel | Schützengesellschaft Monheim | 339 Ringe |
| 3. David Meyer | Schützengesellschaft Monheim | 332 Ringe |

Schülerklasse

- | | | |
|--------------------|------------------------------|-----------|
| 1. Julia Schreiber | Schützengesellschaft Monheim | 171 Ringe |
| 2. Julian Fischer | Schützengesellschaft Monheim | 164 Ringe |
| 3. Peter Enhuber | Schützengesellschaft Monheim | 155 Ringe |

U12

- | | | |
|--------------------|------------------------------|-----------|
| 1. Katja Schreiber | Schützengesellschaft Monheim | 170 Ringe |
| 2. Noah Schröttle | Schützengesellschaft Monheim | 154 Ringe |
| 3. Marie Nigel | Schützengesellschaft Monheim | 153 Ringe |

Zum Ende der Preisverteilung bedankte sich Bürgermeister Anton Ferber bei dem austragenden Verein für die reibungslose Durchführung des Schießens. Ebenfalls lobte er die Arbeit aller Schützenvereine der Gemeinde und wünschte allen Schützinnen und Schützen noch Gut Schuss für die laufende Saison.

Schützen-Weihnachtsfeier

Liebe Itzinger,

Liebe Vereinsmitglieder,

heuer laden wir Euch wieder zur traditionellen Schützen-Weihnachtsfeier am

Samstag, den 17.12.2011, Beginn 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus.

sehr herzlich ein.

Den Abend möchten wir mit einem netten Programm gestalten, wo neben einem Theaterstück auch die Christbaumversteigerung nicht fehlen wird.

Für die Hilfe und Unterstützung im abgelaufenen Jahr dürfen wir uns bereits heute sehr herzlich bedanken.

Die Immergrün-Schützenfamilie weiß dies sehr wohl zu schätzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Weihnachtsfeier von der gesamten Dorfgemeinschaft besucht wird.

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

PS: Für das leibliche Wohl gibt es Schnitzel mit Kartoffelsalat.

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum Seniorennachmittag des Schützenvereins Immergrün Itzing am

Samstag, den 10.12.2011, Beginn 14.00 Uhr, im Feuerwehrhaus,
laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wir möchten dabei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr einige frohe und unterhaltsame Stunden bieten. Natürlich sind auch Ihre Ehegatten, die das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Auf Ihrem Wunsch holen wir Sie gerne Zuhause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zurück.

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Nichtauszahlungsbeschluss

Die Jagdgenossenschaft Monheim-Ried hat in ihrer Jahresversammlung vom 18.11.2011 beschlossen, den Reinertrag des Pachtschillings nicht auszuzahlen, sondern für den Ausbau der Feldwege und Wartung und Instandhaltung Maschinenpark zu verwenden.

Helmut Fischer

Jagdvorsteher

Katholischer Frauenbund Monheim

Fahrt zum Ulmer Christkindlmarkt

Der Monheimer Frauenbund lädt ganz herzlich zum Christkindlmarkt nach Ulm ein.

Termin ist am Dienstag 13.12.2011, Abfahrt 13.00 Uhr an der Stadthalle in Monheim. Schnelle Anmeldung (bis spät. 7.12.) wird erbeten bei Hannelore Zinsmeister Tel.09091/2206. Bei Anruf auf Anrufbeantworter bitte genaue Adresse und Telefonnr. angeben.

(Hannelore Zinsmeister/ekik)

Monheimer Karatekas

Wettkampfmannschaft erfolgreich in Germaringen

Zum zweiten Termin der Punkterunde 2011/12 startete die Abt. Karate des TSV Monheim mit 11 Kämpfern.

In der Disziplin Kata (Techniklauf) starteten Andrea Schalich und Yvonne Beger in der Leistungsklasse Unterstufe. Andrea belegte den ersten Platz und Yvonne den zweiten. Bei den Schülern startete Sarah Brandner und erreichte den 4. Platz. In der Oberstufe der Jugend holte sich Jakob Pfefferer den 2. Platz. Bei der Leistungsklasse der Oberstufe erkämpfte sich Maximilian Friedl nach einem Patzer im Finale den 2. Platz, dicht gefolgt von Heike Kerlies-Marquardt auf dem 3. Platz.

In der Disziplin Kumite (Kampf) startete Jakob Pfefferer ebenfalls und konnte sich einen achtbaren 4. Platz erkämpfen. Bei der Leistungsklasse Oberstufe war Monheim mit 3 Kämpfern präsent. Hier schaffte es Johannes Gottwald auf einen hervorragenden 2. Platz vor Maximilian Friedl. Gleich darauf folgte Michael Schalich auf Platz 4.

Insgesamt konnten die Monheimer Karatekas 76 Punkte sammeln und sich damit in der Gesamtwertung der Vereine den 2. Platz weiterhin sichern. (Josef Friedl)



von links: Schalich Michael, Pfefferer Jakob, Beger Yvonne, Schalich Andrea, Meier Sabrina, Friedl Maximilian, Schalich Kyra, Gottwald Johannes, Kerlies-Marquardt Heike liegend: Schalich Lars

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

KLEINER WEIHNACHTSMARKT IN WEILHEIM



- Sonntag 04.Dez.2011
- Beginn: 15.00 Uhr
- Dorfplatz Weilheim

Besuch vom Nikolaus ca. 17 Uhr.



Kleine Verlosung zu Gunsten der Krabbelgruppe.

Für das leibliche Wohl ist dank Glühwein,
Jägertee, Schupfnudeln und Bratwurst bestens gesorgt.

Die FFW Weilheim lädt alle recht herzlich ein.



Flotzheimer Singkreis

Der Flotzheimer Singkreis lädt dieses Jahr wieder zu einer besinnlichen Stunde mit adventlichen Liedern

in die Pfarrkirche nach Flotzheim ein.

Am Sonntag den 11. Dezember 2011 Beginn: 18.00 Uhr

Anschließend treffen wir uns zu Punsch und Glühwein am wärmenden Feuer.

Historisches

In edler Sängere Kreise

Die Sängere des Mittelalters

In keiner Zeit hat der Sängere in so hohen Ehren gestanden als im Mittelalter zur Zeit der Hohenstaufen. Da durfte er bei keinem fröhlichen Fest, bei keinem Mahl fehlen. Auf einem Ross reitend, mit einem Saitenspiel auf dem Rücken zog er von Burg zu Burg, von Hof zu Hof, von Stadt zu Stadt, und wo er hinkam, wurde er stets willkommen geheißen.

Holde Edelfrauen und tatenlustige Ritter, gekrönte Häupter und ehrsame Bürger lauschten seinen Liedern. Bald sang er von Minne und Frühlingslust, bald von wunderbaren Abenteuern und ritterlichen Heldentaten. Gleich fertig in der Kunst des Saitenspiels wie des Gesanges sprach er aus, was seine Seele bewegte, nicht für das Papier, sondern im Kreise lebendiger Menschen. Selbst Kaiser und Könige ergötzten sich, wenn sie von der ernsten Sorge der Regierung ruhten, an seiner heiteren Kunst.

Zu Anfang des 14. Jahrhunderts verbreiteten sich Dichtkunst und Gesang von den Burgen der Ritter auch in die Städte. Die Bürger fanden Vergnügen daran, in Erholungsstunden die schönen Lieder und Erzählungen der Minnesängere zu lesen. Manche, die in sich einiges Talent verspürten, ahmten ihnen nach und fingen nebenbei an fleißig zu dichten.

Bald bildeten sie eine besondere Zunft unter sich und wurden, weil sie Meister ihres Handwerks waren, Meistersängere genannt.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstoppchen ...

... erzählte Nörgelmann: „Also da war doch neulich Allerheiligen und ich hatte lieben Besuch. Wollte ich doch mit meinen Gästen am Vortag in Monheim Essen gehen.“

„Warum sagst du `wollte´“, mein Nachbar war sehr neugierig und ein Genauigkeitsfanatiker. „Wollte“, erklärte unser Nörgler, „war schon richtig, denn in Monheim herrschte im wahrsten Sinne des Wortes Friedhofsruhe.“

„Ist doch logisch“, stellte mein Vis-à-Vis fest, „an solchen Gedenktagen.“

„Gut und schön, aber Gäste sind ja nun auch irgendwann einmal hungrig“, grantelte Nörgelmann, „und da war in Old Moheio einfach keine Möglichkeit, diesen überlebenswichtigen Drang zu befriedigen: Fio hatte Ruhetag - es war Montag und der Florian war in Urlaub, er sei ihm gegönnt; nur: wir hatten ganz einfach Hunger.“

„Und was habt ihr gemacht?“, mein Vis-à-Vis tat sehr mitfühlend, „seid ihr dann fremd gegangen, genauer außerhalb?“

„Da war noch ein Problem“, wehmütig blickte der Ober-Nörgler in die Runde, „wir hatten bei mir daheim schon einen Dämmerstoppchen genossen, wegfahren ging nicht mehr.“

„Brav“, meinte mein Nachbar, „und dann?“

„Verhungern oder schlank werden wollten wir nicht“, erklärte der Gefragte, also haben wir den Kühlschränk geplündert und den Gefrierschränk aufgetaut, hat so richtig Spaß gemacht, zu viert in der Küche gewerkelt, und geschmeckt hat das - toll.“

„Also eigentlich ein schöner Abend, aber: Quo vadis Monheim? Da sollten unsere Gastronomen doch rechtzeitig in den Kalender schauen. Denn hungrige Gäste - draußen vor der Tür? Muss das sein?“

fragt Ihr Dämmererschöppler

Rudolph Hanke



Keine Zeit zum Blutspenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine **Blutspende** zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt, am:

**Dienstag, 06. Dezember 2011, 16.00 bis 20.30 Uhr,
in Monheim, Verbandsschule, Schulstraße 6.**

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest Ihren Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Beratung zum Thema Energie und Sanieren

Viele Häuser, die vor 1995 gebaut wurden, haben im kalten Winter und im heißen Hochsommer ein unbehagliches Wohnklima sowie überhöhten Heizenergieverbrauch und Heizkosten. Dies ist Folge des früher nur geringen baulichen Wärmeschutzes und der oft unzureichenden Luftundichtheit der Gebäudehülle.

Dies lässt sich ändern. Beratung und Informationen zum Thema Sanieren und Bauphysik bietet die Energieberatung des Landkreises Donau-Ries wieder am 1. Dezember im Landratsamt in Donauwörth und am 15. Dezember in der Bauinnung in Nördlingen.

Jeweils von 14 bis 17 Uhr führen zwei Energieberater der Kooperation Einzelgespräche mit Kunden. Terminvereinbarung für Donauwörth bitte beim Landratsamt, Agenda-Büro (Tel. 0906/74-258) und für Nördlingen bei der Bauinnung (Tel. 09081/25970). Mit der neutralen und kostenlosen Energieberatung unterstützt die Kooperation die Ratsuchenden beim Finden von geeigneten Lösungen im Bereich Förderungen, Energieeinsparung, rationelle Energietechniken oder erneuerbare Energien.

Eine ausführliche persönliche Beratung lohnt sich nach Auskunft von Heike Burkhardt, der Koordinatorin des Bereiches Energie beim Landkreis, besonders dann, wenn größere Renovierungsarbeiten anstehen und natürlich bei einem Neubau. Aber auch bei weniger umfangreichen Optimierungen wie der Umstellung des Heizsystems oder dem geplanten Einsatz neuerer Techniken wie Solaranlagen sind Informationen von Fachleuten hilfreich. Die Experten geben Auskünfte über erneuerbare Energien, sonstige Energieträger, Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasserbereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung), Nutzer-Verhalten (richtig heizen, richtig lüften, spezifischer Energieverbrauch in kWh/qm, Energieeinsparmöglichkeiten), bauliche Änderungen im Bestand (Dämmmaßnahmen, Fenster), Förderprogramme (staatliche und andere), gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionschutzgesetz) und nehmen eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb) vor.

Um den Nutzwert eines Hauses zu verbessern und seine Bausubstanz zu schützen, ist eine wärmetechnische Sanierung des Hauses sinnvoll. Ein idealer Zeitpunkt für Investitionen in die wärmetechnische Verbesserung von Bauteilen ist, wenn an einzelnen Bauteilen oder am ganzen Haus aus anderem Grund sowieso eine Reparatur oder Sanierung nötig ist, da dann die geringsten Mehrkosten entstehen. Für jeden Gebäudetyp lassen sich Einsparmöglichkeiten durch optimale Wärmeschutzmaßnahmen an Wand, Dach, Keller und Fenstern sowie durch Lüftungstechnische Maßnahmen ermitteln. Mit einem Niedrigenergie- oder Passivhaus wird auf Dauer 30 bis 70 Prozent weniger Heizenergie als mit einem Neubau nach den Mindestanforderungen der Energieeinsparverordnung verbraucht. Die Fachleute der Energieberatung zeigen im persönlichen Gespräch auf, wie das geht.

Die Kooperationspartner stehen auch für kurze Fragen außerhalb der Beratungstermine telefonisch zur Verfügung. Der Energieberatungsflyer für 2011 mit den Berater/innen der Kooperation sowie den aktuellen Beratungsterminen liegt bei allen Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.